

Die LMA ProSeal™ wird in einer vollständigen Palette von Kinder- und Erwachsenengrößen angeboten.



LMA ProSeal™ Schnellreferenz

Maskentyp	Bestellnummer	Patientengröße	Maximales Cuff-Volumen (Luft)	Max. Ø d. Magensonde/Salem Sump
1	150010	Neugeborene/Kleinkinder bis zu 5 kg	bis zu 4 ml	10Fr/8Fr
1 ½	150015	Kleinkinder 5-10 kg	bis zu 7 ml	10Fr / 8Fr
2	150020	Kleinkinder/Kinder 10-20 kg	bis zu 10 ml	10Fr / 8Fr
2 ½	150025	Kinder 20-30 kg	bis zu 14 ml	14Fr / 12Fr
3	150030	Kinder 30-50 kg	bis zu 20 ml	16Fr / 14Fr
4	150040	Erwachsene 50-70 kg	bis zu 30 ml	16Fr / 14Fr
5	150050	Erwachsene 70-100 kg	bis zu 40 ml	18Fr / 16Fr

* Die maximalen Füllvolumina sollten niemals überschritten werden. Es wird empfohlen, den Cuff auf einen max. Cuff-Innendruck von 60 cm H₂O aufzufüllen.

Literatur:

- Kelly F, et al. A cohort evaluation of the pediatric ProSeal laryngeal mask airway in 100 children. *Pediatric Anesthesia*. 2008; **18**: 947-951.
- Dierdorf S.F. The LMA ProSeal™ for hip surgery in the lateral position. *LMANA Case Report*. 2001.
- The ProSeal™ laryngeal mask airway is an effective alternative to laryngoscope-guided tracheal intubation for gynaecological laparoscopy. *Abstract*.
- Hohlrieder M, et al. Postoperative nausea, vomiting, airway morbidity, and analgesic requirements are lower for ProSeal laryngeal mask airway than the tracheal tube in females undergoing breast and gynaecological surgery. *BJA*. 2007; **99(4)**: 576-580.
- Hohlrieder M, et al. A study of airway management using the ProSeal LMA® laryngeal mask airway compared with the tracheal tube on postoperative analgesia requirements following gynaecological laparoscopic surgery. *Anaesthesia*. 2007; **62**: 913-918.
- Cook T.M, Gibbison B. Analysis of 1000 consecutive uses of the ProSeal laryngeal mask airway™ by an anaesthetist at a district general hospital. *BJA*. 2007; **99(3)**: 436-439.
- Brain A.I.J, Verghese C, Strube P.J. The LMA 'ProSeal' – laryngeal mask with oesophageal vent. *BJA*. 2000; **84(5)**: 650-654.
- Mark D.A. Protect from aspiration with the LMA ProSeal™ after vomiting: a case report. *Can J Anesthesia*. 2003; **50(1)**: 78-80.
- Galante D, et al. Correspondence. *Pediatric Anesthesia*. 2008; **18**: 81-94.

Vertrieb durch:

LMA Deutschland GmbH
Mildred-Scheel-Straße 1
D-53175 Bonn
Telefon: +49 (0)228 1800-180
Telefax: +49 (0)228 1800-181
Email: info@lmaco.de
Internet: www.LMA.de

Internationaler Vertrieb:
The Laryngeal Mask Company Limited
Osprey House, Old Street, St. Helier,
Jersey JE2 3RG Channel Islands
Email: marketing@lmaco.com

Vertrieb in Australien und Neuseeland:
LMA PacMed Pty Limited
Level 1, 263 Mary Street,
Richmond, Victoria, Australia, 3121
www.LMAPACMED.com

Copyright © 2009
The Laryngeal Mask Company Limited
LMA, LMA Better by Design und LMA ProSeal sind eingetragene
Warenzeichen von The Laryngeal Mask Company Limited.
PAB-2501-001 REV A

Autorisierte Vertretung in der EU:
LMA Deutschland GmbH, Mildred-Scheel-Strasse 1,
53175 Bonn, Germany

Hersteller:
The Laryngeal Mask Company Limited
Le Rocher, Victoria, Mahé, Seychelles
www.LMACO.com

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der
Drucklegung auf dem neuesten Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor,
Produkte ohne Vorankündigung zu verbessern oder zu verändern.
Weitere Informationen bzgl. Indikationen, Kontraindikationen und
Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in den entsprechenden Anleitungshandbüchern.

Bewährte Vielseitigkeit

Die LMA ProSeal™ sorgt dank ihres innovativen Designs und wichtiger, neuer Details für vielseitige und sichere Anwendungen während des Atemwegsmanagements.



Beruhigende Gewissheit

Die LMA ProSeal™ sorgt dank ihres innovativen Designs und wichtiger, neuer Details für vielseitige und sichere Anwendungen während des Atemwegsmanagements.

- LMA ProSeal™ ist ein ideales Atemwegsinstrument für Patienten, bei denen der Anästhesist eine gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD) befürchtet, oder bei längeren chirurgischen Eingriffen, für die kein Endotrachealtubus (ETT) in Frage kommt.

Patientenkomfort

Die LMA ProSeal™ gilt als ein hochentwickeltes Atemwegsinstrument, welches sich in punkto Patientenkomfort und Sicherheit gegenüber anderen Produkten als überlegen erwiesen hat.

- Der weiche Cuff und der flexible Beatmungstubus wurden im Hinblick auf die Verbesserung des Patientenkomforts konzipiert.
- In klinischen Studien erzielte die LMA ProSeal™ in Bezug auf das Einführen eine Gesamterfolgsrate von 98 % - 99 %.^{1,2}
- Sowohl das Einführen des Endotrachealtubus als auch das Aufwachen aus der Narkose sind mit Stress verbundene Situationen beim Atemwegs- und Patientenmanagement. Die LMA ProSeal™ trägt zur Reduktion der hämodynamischen Reaktionen bei und sorgt für eine reduzierte Reaktion beim Platzieren und Aufwachen.³
- Verringert die Wahrscheinlichkeit für Halsirritationen und Stimulation und senkt postoperative Übelkeit, Erbrechen und Schmerzen um bis zu 40 % im Vergleich zu einem ETT.⁵

Die LMA ProSeal™ sorgt dank ihres innovativen Designs und wichtiger, neuer Details für vielseitige und sichere Anwendungen während des Atemwegsmanagements.

Leistungsmerkmale

Die LMA ProSeal™ sorgt für eine hervorragende Abdichtung gegenüber der Glottisöffnung.

- Die LMA ProSeal™ bietet eine hohe Dichtigkeit zwischen 30 und 35 cm H₂O^{6,2}, ohne dass sich der Druck auf die umliegende Schleimhaut erhöht. Gleichzeitig sorgt sie für gute Ventilationsbedingungen.⁴
- Der als Doppelmanschette konzipierte Cuff passt sich nach dem Aufblasen an die Konturen der Pharynx- und Larynxoberfläche an und verbessert die Abdichtung.⁷
- Das Cuff-Design mit der breiteren und tieferen Schale sorgt für einen besseren perilaryngealen Sitz und höhere Dichtigkeit, ohne den Druck auf die Pharynxschleimhaut zu erhöhen.²



Die LMA ProSeal™ bietet einen optimalen Atemwegsschutz für Ihre Patienten

Aspiration

Ein vielseitiges Instrument zur Senkung des Aspirationsrisikos.

- Die LMA ProSeal™ besitzt einen integrierten Drainagetubus, über den regurgitierter Mageninhalt am Pharynx vorbeigeleitet werden kann. ⁸ Dieses besondere Design senkt das Aspirationsrisiko. ⁷
- Im Unterschied zu einem ETT oder einer Magensonde leitet die LMA ProSeal™ Magenflüssigkeit ab und erlaubt bei längeren Eingriffen auch den Zugang zum Magen.
- Der Drainagetubus gestattet bei Bedarf eine schnelle und einfache Magendekompression. ²

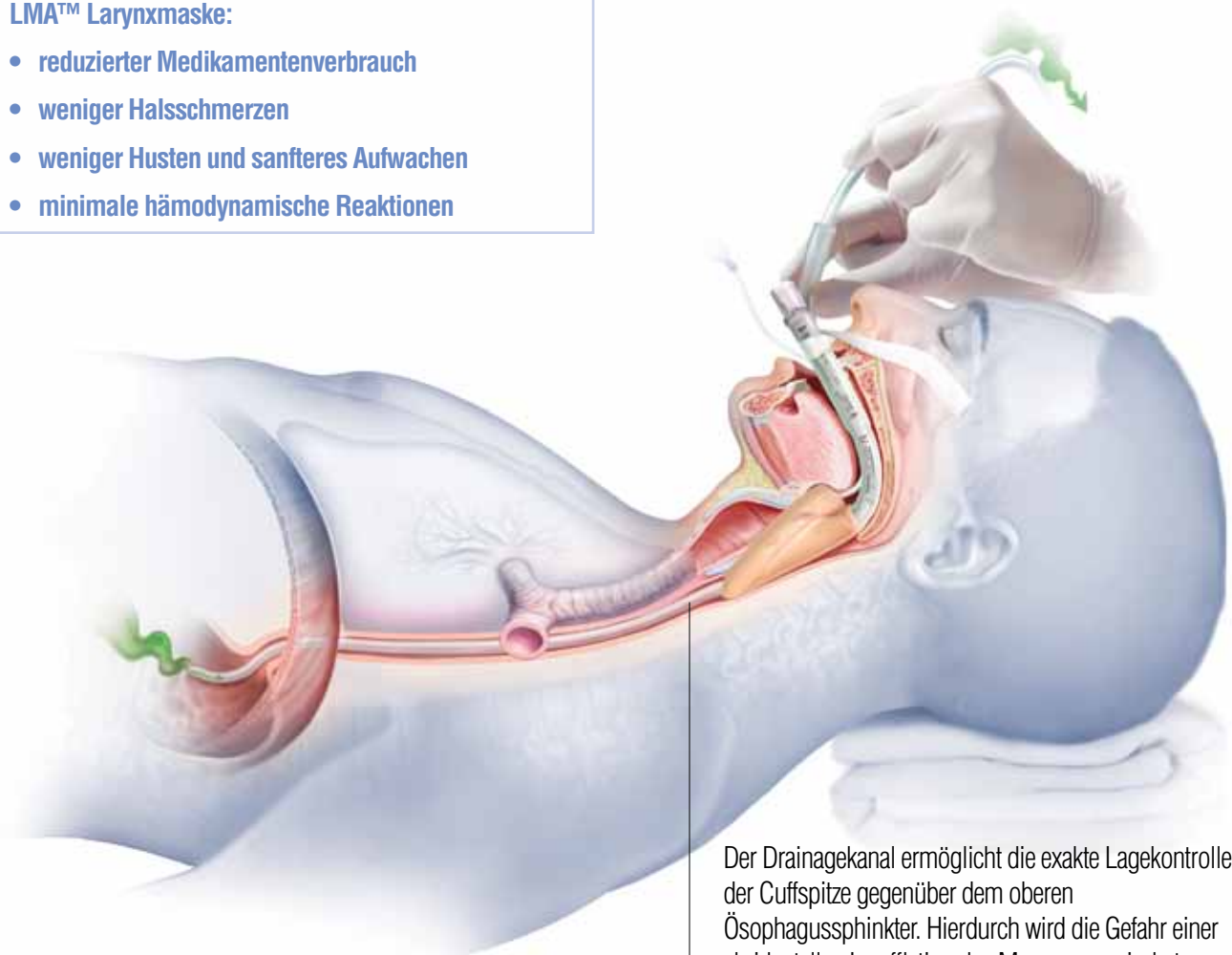
Die LMA ProSeal™ bietet alle Vorteile einer LMA™ Larynxmaske:

- **reduzierter Medikamentenverbrauch**
- **weniger Halsschmerzen**
- **weniger Husten und sanfteres Aufwachen**
- **minimale hämodynamische Reaktionen**

Vielseitigkeit

Die LMA ProSeal™ kann auch bei längeren Operationen eingesetzt werden.

- Auf Grund ihrer Design- und Sicherheitseigenschaften kann sie auch bei Hüftoperationen angewendet werden. Die LMA ProSeal™ erweitert die Optionen für das intraoperative Atemwegsmanagement. ²
- Die LMA ProSeal™ kann als Alternative zu einem ETT verwendet werden, zum Beispiel bei pädiatrischen Laparoskopien.
- Bei richtiger Platzierung ermöglicht die LMA ProSeal™ eine ebenso effektive maschinelle Ventilation (PPV) wie ein ETT. ⁹ Der Drainagekanal erlaubt eine Beurteilung der Lage gegenüber dem oberen Ösophagussphinkter und verringert somit das Risiko einer Mageninsufflation.



Der Drainagekanal ermöglicht die exakte Lagekontrolle der Cuffspitze gegenüber dem oberen Ösophagussphinkter. Hierdurch wird die Gefahr einer akzidentellen Insufflation des Magens vermindert.